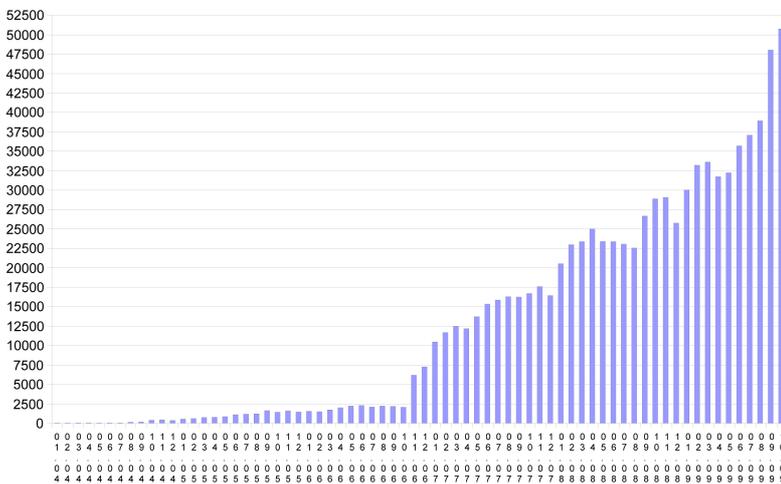


Die Demokratie ist in Gefahr! Die NachDenkSeiten klären auf! Helfen Sie uns!

Demokratie lebt davon, dass es eine Vielfalt von Meinungen gibt. Diese ist in vielen Ländern gefährdet. Nicht nur in Berlusconi's Italien. Auch bei uns. Deshalb gibt es das nichtkommerzielle Projekt www.NachDenkSeiten.de. Das ist eine kritische Webseite, mit der wir für mehr Meinungsvielfalt sorgen.

tägliche BesucherInnen im Schnitt je Monat



Offensichtlich sehen viele in unserem Angebot eine Bereicherung ihrer Informationsmöglichkeit. Das liegt hauptsächlich daran, dass die NachDenkSeiten mit dem „kritischen Pressespiegel“ und unseren eigenen Analysen eine wirkliche Gegenöffentlichkeit zum allgemeinen Meinungsstrom bieten. Mehr als 50.000 Menschen besuchen täglich die NachDenkSeiten und weit über fünf Millionen Mal im Monat werden einzelne Seiten aufgerufen.

Die Zahl unserer Besucherinnen und Besucher hat sich im letzten Jahr verdoppelt.

So schön dieser Erfolg ist, wir stoßen an die Grenze unserer Belastbarkeit. Da wir von Anzeigenkunden unabhängig bleiben wollen, sind die NachDenkSeiten dringend auf Spenden angewiesen. Ihre Unterstützung hilft, unser enormes Arbeitspensum auf mehrere Schultern zu verteilen.

Wir wenden uns heute auch insbesondere an jene unter Ihnen, die keine wirtschaftlichen Sorgen haben, die sich aber mit uns Sorge um die Meinungsvielfalt und Demokratie machen. Sie bitten wir zu überlegen, ob Sie mit einem größeren Betrag und/oder mit kontinuierlicher großzügiger Unterstützung dazu beitragen können, die NachDenkSeiten langfristig abzusichern und zugleich mit neuen Ideen auszubauen.

Herzlich
Wolfgang Lieb und Albrecht Müller (Die Herausgeber der NDS)

Wir bitten um Spenden für den Förderverein der NachDenkSeiten, der „steuerbegünstigten **gemeinnützigen Zwecken**“ dient:

Kontoinhaber: IQM e.V. NachDenkSeiten BZA
Kontonummer: 1214705
BLZ: 548 913 00 Kreditinstitut: VR Bank SÜW eG
IBAN: DE76 548 913 00 000 121 4705 - BIC-Code: GENODE61BZA

Stimmen zu den NachDenkSeiten und den Kritischen Jahrbüchern*:

- “ Die NachDenkSeiten sind eine unerschöpfliche Informationsquelle. Wer NachDenkSeiten liest, kann sich aus der Vorherrschaft des „neoliberalen“ Denkens befreien und wird mit Hintergrundinformationen versorgt, die in den gängigen Medien nicht zu finden sind.
Konstantin Wecker
(Liedermacher, Komponist, Autor)
- “ Die NachDenkSeiten... im besten Sinne alteuropäische Diskurse.
Frank Schirrmacher
(Autor, Herausgeber FAZ)
- “ Die NachDenkSeiten – eine unerlässliche Quelle für alle, die den politischen Überblick nicht verlieren oder die ihn sich erschließen wollen. Eine Quelle, die zur realen Einschätzung befähigt, getreu der Erkenntnis von Egon Erwin Kisch: „Nichts ist erregender als die Wahrheit“.
Rudolf Dreßler
(Botschafter a.D., ehem. sozialpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion)
- “ In einer weitgehend von neoliberalen Zeitgeist beherrschten Medienwelt sind die NachDenkSeiten und die kritischen Jahrbücher* wichtige Instrumente der Aufklärung. Sie setzen Themen; sie holen einseitige Kampagnen und Meinungsmache ans Licht. Und sie beschreiben dabei auch noch, was aus sachlichen Gründen zu tun wäre.
Oskar Lafontaine MdB (Vorsitzender Partei DIE LINKE)
- “ Das Kritische Jahrbuch* ist die Ernte der täglichen NachDenkSeiten. Es erfüllt den Kant'schen Befehl: „Habe Mut, Dich Deines Verstandes zu bedienen.“ In meiner Sprache heißt das: Lass nicht die BILD-Zeitung und andere Lobby-Organen für Dich denken.
Norbert Blüm
(CDU, Bundesarbeitsminister a.D.)
- “ NachDenkSeiten und Kritisches Jahrbuch* legen die ideologische Schlagseite des neoliberalen Mainstreams offen und halten mit guten Argumenten gegen die Selbstzerstörungskräfte des „share holder value“ und für die Rückbesinnung auf den Sozialstaat.
Ursula Engelen-Kefer
(ehem. Stellv. Vorsitzende DGB)
- “ Eines der ganz wenigen deutschen Polit-Blogs, die überhaupt wahrgenommen werden, sind die Nachdenkseiten
DER SPIEGEL (30/2008)

*Das Kritische Jahrbuch erscheint jährlich und enthält die aktuell bleibenden Beiträge aus den NachDenkSeiten. Ein interessantes Geschenk.

- Informationen hier: http://www.nachdenkseiten.de/?page_id=4329
- oder bestellen Sie hier per E-Mail: das-kritische-jahrbuch@nachdenkseiten.de
- oder per FAX: 02643-2467
- oder per Post: Helmut Schmidt Medien GmbH, Burgstr. 3, 53505 Kirchsahr.